



An den
Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
z. Hd. Frau Vorsitzende Adelheid Dietz-Will
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.05.2017

**Illegalen Autoverkehr in der Fußgängerzone beim
Genoveva-Schauer-Platz wirksam unterbinden**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03248 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 5 – Au-Haidhausen vom 26.04.2017

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

zu Ihrem neuerlichen Schreiben vom 05.05.2017 teilen wir ergänzend Folgendes mit:

Wie bereits mitgeteilt, führt die KVÜ seit nunmehr fast 9 Jahren, jeweils zu unterschiedlichen Zeiten, durchschnittlich zwei bis vier Überwachungen mit jeweils bis zu sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an o.g. Örtlichkeit im Monat durch. Die Verwarnungszahlen stiegen dadurch stetig an. Waren es im Jahr 2012 noch 80 Ordnungswidrigkeiten die geahndet wurden, so sind es im diesem Jahr bereits 171 geahndete Verstöße. Insofern gibt es für Zweifel an unserer Arbeit keinerlei Raum.

Wie Sie sicher wissen, hat der Stadtrat für die KVÜ letztes Jahr 11 Stellen für eine eigene Anhaltgruppe, bestehend aus einem Teamleiter und 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genehmigt, welche im Juni 2017 ihren Dienst aufnehmen wird. Dadurch ist es möglich, Brennpunkte wie Fußgängerzonen, Radwege und Radschutzstreifen noch besser zu überwachen und Verkehrsteilnehmer_Innen, die noch nicht mit der notwendigen Rücksichtnahme unterwegs sind, weiter zu sensibilisieren. Auch am Genoveva-Schauer-Platz werden wir die Kontrollen dadurch weiter erhöhen können.

Wir hoffen, dass wir hiermit die nach Ihrer Aussage bestehenden Zweifel einiger BA-Mitglieder zerstreuen konnten und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass unsere internen Dokumentationen nicht übersandt werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Unterabteilungsleitung KVR-HA III/32